



LIO BRIEF



LIEBE SCHULGEMEINDE,

in diesen herausfordernden Zeiten, in denen demokratischer Zusammenhalt und Initiativen zum friedlichen Zusammenleben immer wichtiger werden, hat die Liebigshule ein wunderbares Zeichen gesetzt. Gemeinsam mit dem „Hampshire County Youth Orchestra“ aus der Region Winchester hat unser Oberstufenchor die „Messe in der Bedrängnis“ von Joseph Haydn aufgeführt. Im Rahmen der mehrjährigen Konzertreihe „A Celebration for Peace“ waren dieses Konzert in der Petruskirche und die Aufführung in Winchester nicht nur musikalische Höhepunkte, sondern auch eine tolle Gelegenheit für Jugendliche aus verschiedenen Ländern, sich näher kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.

Außer der Reise des Chores gibt es viele weitere spannende Fahrten ins In- und Ausland, wie nach Rom, Paris, Avignon, Wenzhou/China, Torrent/Spanien, Südengland, in die USA, einen Skikurs nach Österreich sowie Klassenfahrten innerhalb Deutschlands und Kursfahrten in europäische Länder. Wenn wir auch die Angebote der außerschulischen Lernorte berücksichtigen, wird deutlich, dass wir eine Vielzahl von Möglichkeiten bieten,

um authentische Erlebnisse und persönliche Kontakte zu ermöglichen.

Neben dem Unterricht, den außerschulischen Lernorten und weiteren Angeboten beschäftigt sich das Kollegium derzeit mit den Zielen des Schulprogramms, der Weiterentwicklung der Digitalisierung und dem Schutzkonzept. Die Pädagogischen Tage haben uns sensibilisiert, die unterschiedlichen persönlichen Herausforderungen unserer Kinder und Jugendlichen besser wahrzunehmen. In diesem Zusammenhang haben wir das Beratungsteam personell und in Bezug auf die Stundenanzahl verstärkt, damit wir uns noch besser um unsere Schülerinnen und Schüler kümmern können. Nun steht nach den Osterferien das Abitur an, für das ich unseren Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute wünsche. Uns allen wünsche ich schöne und erholsame Osterferien.

Herzliche Grüße
Dirk Hölscher

INHALT

Vorwort	1
Sprachen	3
Kunst	6
Musik	7
Gesellschaftswissenschaften	10
Portrait	14
MINT	16
Sport	20
Last but not least	23
Personalia	26
Termine	28





ENDLICH WIEDER SPORT „ZU HAUSE“

Im Herbst ist es so weit: Das neue Sportzentrum an der Liebigschule wird knapp ein Jahr früher fertig als zunächst geplant, und die Liebigschüler haben endlich wieder „zu Hause“ Sport. Im Januar war Richtfest. Ein irres Tempo hatten die Bauarbeiter, Planer, Unternehmer und Organisatoren hingelegt, denen es gelungen ist, den Zeitrahmen für den Abriss der alten Doppelturnhalle und den Neubau eines modernen Sportzentrums erheblich zu unterbieten. Großartig, bedenkt man die Herausforderungen der engen Baustelle – und alles während des laufenden Unterrichtsbetriebs. Die Schulgemeinde ist glücklich!

SPRACHEN

VORLESEWETTBEWERB

In weihnachtlich-gemütlicher Atmosphäre fand der diesjährige Vorlesewettbewerb statt. Zehn Klassensiegerinnen und -sieger lasen aus sorgsam ausgewählten Büchern vor. Die Jury, **Dagmar Reuther, Matthias Sehr** und **Nina Hainmüller**, wählte zwei Schulsiegerinnen aus: **Greta Hedrich** und **Lotta Stille**. Herzlichen Glückwunsch!

Greta Hedrich wurde nun auch zu einer der besten Leserinnen des Landkreises Gießen gekürt. Beim Kreisentscheid, an dem 20 Kinder teilnahmen, las sie aus „Der Kleine Hobbit“ vor. Wir gratulieren **Greta** ganz herzlich und wünschen ihr viel Spaß und viel Erfolg, wenn sie die Lio beim Bezirksentscheid vertritt!



WHITE HORSE

Ebenfalls im Januar hatte die Fachschaft Englisch wieder einmal das „White Horse Theatre“ für unsere 5. Klassen eingeladen. Gespielt wurde eine Variante des Klassikers „Robin Hood“, nämlich „Maid Marian“. Das Besondere: Das meiste können die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen schon verstehen, so dass die Begeisterung wie immer groß war. Schön, dass auch dies inzwischen eine gute Tradition ist!



LESUNG MIT ALTINTAS

Der Berliner Publizist, Autor und ehemalige Liebigsschüler **Fikri Anil Altintas** las im Herbst an seiner alten „Penne“. Emotional sei es gewesen, die Lio nach 13 Jahren zum ersten Mal wieder zu betreten und ehemalige Lehrkräfte wie etwa **Dr. Gunnar Martens** wiederzusehen. Der Abend bildete den Auftakt zu einer Reihe, in der die Liebigsschule künftig regelmäßig ihre Ehemaligen einlädt, um ihrer Schülerschaft Einblicke in die Bewältigung beruflicher Herausforderungen, das Entdecken neuer Möglichkeiten und die persönliche Weiterentwicklung zu geben, so Organisatorin **Dr. Silke Regin**. Ende März kommt die Autorin **Lina Thiede**.



GRATULATION

Wir gratulieren zur bestandenen DELF-Prüfung, die wie immer **Marlies Müller** organisiert hatte: **Anouk Behrendt** (A2), **Jakob Behrendt** (A2), **Anne-Sophie Kreutzer** (A2), **Arij Alwadani** (B1), **Juwon An** (B1), **Paula Brand** (B1), **Lorie-Ange Lapah Pejuho** (B1) und **Elisabeth Pacl** (B2).

GIESSEN LIEST

Rund 50 Fünftklässler und Sechstklässlerinnen gestalteten das bunte Programm für „Gießen liest“ im November in ihren stimmungsvoll hergerichteten Klassenräumen. Themen waren Grusel-, Freundschafts- und Tiergeschichten, Abenteuerliches und magische Welten. Ein besonderes Schmankerl gab es diesmal

auf Initiative von **Annette Sander** für die „Großen“ von den „Großen“: **Paul Kämmerer** und **Luna Schmidt**, Abitur 2023, lasen aus ihren Texten, mit denen sie beim OVAG-Literaturwettbewerb erfolgreich waren. 1000 Dank für die Organisation an **Nina Hainmüller** und **Matthias Sehr!**

AUF DEN SPUREN DER RÖMER

Im Januar begaben sich die Lateinkurse des Jahrgangs 13 von **Selina Wagner** auf die Spuren der Römer nach Mainz, um hier die römische Stadtgeschichte hautnah zu erleben. Die Führung begann mit der Besiedlung durch die Römer und führte durch die Zeit des Drusus bis ins Mittelalter. Toll, wenn an einigen Stellen bereits erworbenes Wissen mit neuen Erkenntnissen verknüpft werden kann.



FRANZÖSISCH ODER LATEIN? BEIDES!

In der 6. Klasse steht die Entscheidung an, ob man Französisch oder Latein als 2. Fremdsprache wählt. Für manche ist es sofort klar, einige denken etwas länger über ihre Entscheidung nach. Und dann gibt's noch ein paar, die möchten sich gar nicht entscheiden. Das geht!

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, mit der sogenannten „analogen Drehtür“ beide Sprachen zu lernen. Eine Schülerin, die nun bereits im 4. Jahr dieses Modell durchläuft, ist **Luisa Laaß**. Sie hat dazu einige Fragen beantwortet:

Warum hast du dich für dieses Modell entschieden?

Wir hatten die Probestunden und ich konnte mich sowieso nicht entscheiden, also fand ich es gut, dass es dieses Angebot gab. Mein Englischlehrer war auch der Meinung, dass das eine gute Idee sei und so hab' ich mich dafür entschieden.

Welche Vorteile hat die analoge Drehtür?

Ich finde, dass Latein praktisch für andere Sprachen ist, auch für Deutsch, da man die Grammatik noch besser versteht. Französisch ist eine gängige Sprache, die man auch anwenden und sprechen kann. Es ist praktisch, dass man von beiden die Vorteile hat.

Wie funktioniert die „analoge Drehtür“?

Ich gehe zwei Stunden in den Lateinunterricht und zwei Stunden in Französisch, was jeweils die Hälfte des Unterrichts ist. Das, was ich nicht mitbekommen habe, arbeite ich nach. Ich frage andere Mitschülerinnen oder frage auch

manchmal meine Lehrerinnen. Generell ist der Rest immer selbst zu erarbeiten, da ist schon viel zu tun. Mein Tipp wäre, hier immer direkt nachzuarbeiten, damit man dranbleibt und in den nächsten Stunden mitkommt.

Wem würdest du das Lernen von beiden Sprachen empfehlen?

Ich würde es denen empfehlen, die sprachinteressiert sind und sich Vokabeln gut einprägen können. Man sollte engagiert sein, auch bereit sein, zuhause was nachzuarbeiten. Generell sollte man „lernfreudig“ sein.

Schreibst du alle Klassenarbeiten und Vokabeltests mit?

Nein. In Latein schreibe ich alle Arbeiten mit, weil das das Fach ist, was als meine „offizielle“ 2. Fremdsprache gilt. Das entscheidet man am Anfang. Beide Fächer stehen aber ganz normal auf dem Zeugnis. In Französisch schreibe ich nur die Hälfte der Arbeiten mit. Bei den Vokabeltests schreibe ich in beiden Fächern fast alle Tests mit, aber weil ich die Vokabeln sowieso lernen muss, ist das vollkommen okay.

Lohnt sich das?

Ja. Es macht viel Spaß, wenn man sprachinteressiert ist!

Danke, Luisa, für den Einblick!

Das Interview führte Französischlehrerin **Jessica Oga**



KUNST

KUNST TRIFFT ARCHITEKTUR

Kleine architektonische Meisterleistungen gab es kürzlich im C-Haus zu bewundern: die Modelle des Kunst-LK von **Nina Hainmüller**. Aufgabe war es, wahlweise eine Bushaltestelle oder ein Ferienhaus am Wasser zu entwerfen und zu bauen. Damit wollten die Gestalterinnen nicht nur zeigen, was „man“ in Kunst so alles macht, sondern auch bei der künftigen LK-Wahl behilflich sein. Absolut gelungen und überzeugend...



KUNST DIE BEWEGT

„Himmel/Luft/Wind“ – das Spiel der Elemente – eindrucksvoll in Szene gesetzt vom Kunst-LK von **Martina Bliedung**. Die Gemälde zieren nun den Gang vor dem Lehrzimmer in neuen großen Rahmen. Zu sehen sind Gemälde von **Salomé Kotulla, Nicole Kracke, Zoë Müller, Johanna Pohl, Sophia Ritter, Colleen Schäfer, Stefanie Schagarov, Zoe Seitz** und **Vanessa Seul**.

MUSIK

A CELEBRATION OF PEACE

Unser Austauschprogramm steht seit 2016 unter dem Motto „A Celebration of Peace“ und wird vom Hampshire County Youth Orchestra, Winchester/England und der Lio ausgerichtet. Die Partnerschaft der Ensembles besteht schon seit ca. 30 Jahren und findet in kürzeren Sequenzen im Frühjahr 2025 zum dritten Mal seit 2018 statt. Die Dirigenten **Dr. Florian Ilge** und **Peter Schmitt** leiten in diesem Jahr die „Nelson-Messe“ von Joseph Haydn. Dirigent des HCYO ist **Thomas Goff** aus London, der seit 2023 künstlerischer Leiter des Orchesters ist. In Gießen war das erste Konzert am 18. Februar in der Petruskirche. Am 15. März folgte in der „Romsey Abbey“, nahe Winchester, das zweite Konzert. Die Solisten wurden jeweils vom HCYO bzw. der Liebigschule für die Konzerte engagiert. In der Petruskirche sangen **Nicole Tamburro**, Sopran, **Heike Keller**, Alt, **Christian Dietz**, Tenor, und **Manfred Bittner**, Bassbariton.



BESINNLICHE TÖNE IM ADVENT

geschrieben von **Lilly Konle** und **Maja Döring**, Klasse 10a

Einen Hauch von Weihnachts-Magie und ein Gefühl von Harmonie und Gelassenheit in der oft stressigen Adventszeit verbreitete das Weihnachtskonzert in der voll besetzten Petruskirche.

Das Konzert war wie immer auch eine Präsentation dessen, was die Musiker im vergangenen Halbjahr gelernt haben. Den Auftakt bereitete der Männerchor unter der Leitung von **Dr. Florian Ilge** mit „Game of Thrones - Main Theme“. Das Orchester unter der Leitung von **Carolin Ratz** führte die „Akademische Festouvertüre“ von Johannes Brahms auf. Höhepunkt war das „Konzert für Klarinette und

Orchester“ von Frantisek Krommer unter dem Dirigat von Jens Velten. Die Solistin **Franca Heerz** an der Klarinette berührte das Publikum mit ihrem beeindruckenden Vortrag. Mit dem zweiten Satz aus der 7. Sinfonie von Beethoven stellte das Orchester abermals sein Können unter Beweis. Auch der Frauenchor sorgte für eine musikalische Abwechslung mit den Stücken „Dream a little dream“ von F. Andre / W. Schwandt und dem populären Weihnachtslied „Carol of the Bells“ von Mykola Leontowytsch.

Der Grundkurs Musik von **Peter Schmidt** animierte alle Anwesenden mit seiner

Improvisation von „Jingle Bells“ zum Mitsingen.

Schließlich hatte das Publikum abermals die Chance, den klanggewaltigen Stimmen des Männerchores zu lauschen. Unter der Leitung von **Dr. Florian Ilge** präsentierte er die „Märznacht“ von Conradin Kreutzer und „Zu Bethlehem geboren“ von Friedrich Spee. Zum festlichen Abschluss präsentierten beide Chöre „The Christmas Way“ und „Glorious Kingdom“.





ADVENTSKONZERT IN DER BONIFATIUSKIRCHE

geschrieben von **Dorothea Koleber**, **Alicia Römer** und **Saskia von Bohlen**, Klasse 8b

Zuerst überzeugte das Vororchester mit Stücken von G.F. Händel und F. Mendelssohn. Die Juniorband, geleitet von **Carolin Ratz**, spielte zwei Weihnachtsstücke. Darauf folgte ein mutiges Solo von **Leona Kurz**, das von **Peter Schmitt** auf dem Klavier begleitet wurde. Anschließend wurden von den Klassen 5 und 6 viele Weihnachtslieder gesungen, die

zum Mitsingen und Klatschen einluden. **Anouk Deventer** sang ein von ihr selbst komponiertes Lied mit dem Titel „Dancing in the snow“, wirklich außerordentlich für eine Schülerin in Klasse 9. Zuletzt sangen alle gemeinsam „Engel auf den Feldern singen“, begleitet von **Jonathan Pilatz** an der Orgel, **Justus Schäfer** an der Posaune und **Leonard Hoßner** an der Trompete.

GESELLSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN

DDR-PROJEKTTAG

Seit vielen Jahren haben die Gesellschaftswissenschaften bewährte Traditionen, fest im Curriculum verankerte Projekttagge und Fahrten, wo im Unterricht theoretisch Gelerntes überprüfbar und erlebbar wird. Zur großen Freude unserer Schülerschaft! Z.B. der DDR-Projekttag für die Geschichtskurse im Jahrgang 13: „Wie haben Sie den Mauerfall erlebt?“, „Waren Ihnen Personen

bekannt, die Sie bespitzelt haben?“, „Wie haben Sie die wirtschaftliche Situation in der DDR erlebt?“ Diese und viele andere Fragen konnten unsere 13. Klassen kürzlich beim DDR-Projekttag den Zeitzeuginnen und -zeugen stellen, die den Geschichtsunterricht besuchten, um von ihren Erfahrungen vor dem Mauerfall 1989 zu berichten.



Das Foto zeigt Organisatorin Nicola Roether, Mike Mutterlose, Birgit Schlicke, Dr. Jens Ackermann, Michael Beckmann, Prof. Ingrid Miethe, Robert Krug, Elke Schlegel und Dirk Hoelscher.



ZEITZEUGIN

Zu einer ganz besonderen Begegnung hatte der Arbeitskreis Land-synagoge Roth nach Weimar-Roth bei Marburg eingeladen. Einige Schülerinnen und Schüler aus den Geschichtskursen von **Annette Sander** und **Dr. Silke Regin** waren dabei, als die fast 88-jährige **Michaela Vidláková** aus Prag per Video in die liebevoll restaurierte Synagoge zugeschaltet war. Weil es immer weniger Zeitzeuginnen und Zeitzeugen gibt, die von ihren Erlebnissen in Ghettos und Konzentrationslagern berichten, war dies für unsere Schülerinnen und -schüler eine besonders wertvolle Erfahrung.



BUCHENWALD

Ebenso zum festen Bestandteil des Geschichtsunterrichtes der 10. Klassen gehört der Besuch des Konzentrationslagers Buchenwald, wo die Klassen z.B. Arrestzellen, Wohnhäuser von SS-Kommandanten und das Krematorium des KZ besichtigten. Die Schülerschaft empfindet den Tag immer als Bereicherung, an dem im Unterricht Behandeltes Gestalt annimmt. Großer Dank geht an Fachsprecherin **Ricarda Bachmann**, die die Exkursion wie jedes Jahr perfekt organisiert hatte!

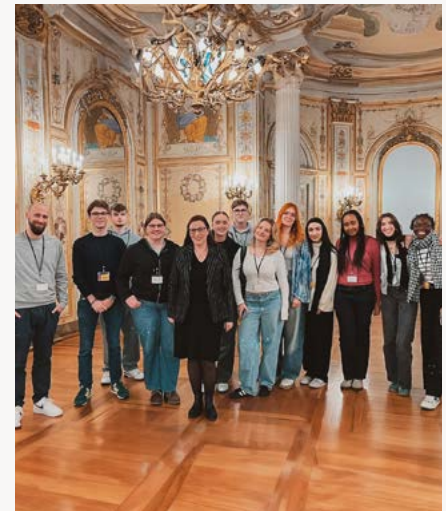
SYNAGOGE

Im Rahmen des Themas „Kirche im Nationalsozialismus“ bekam der Kurs von **Dr. Stefanie Theis** einen Einblick in die heutige Synagoge in Gießen. Besonders informativ war das Gespräch mit **Dow Aviv**, der etwa erklärte, warum die Tora eine zentrale Rolle im Judentum spielt, und der den Ablauf eines Gottesdienstes mit den Kursen simulierte: Religionsunterricht zum Anfassen.



LANDTAG

Zu Besuch im Wiesbadener Landtag war kürzlich der PoWi-Leistungskurs von **Nils Dreßler**. Nach einem kurzen Vortrag über die Geschichte, Aufgaben und Abläufe des Landtags hatte der Kurs die Möglichkeit, eine Plenarsitzung mitzuerleben, spannende Einblicke in die Arbeit der Abgeordneten und die Abläufe einer Plenarsitzung zu gewinnen. Besonders spannend war das Gespräch mit der SPD-Abgeordneten **Nina Heidt-Sommer**, die sich vor allem für Bildung und Erziehung engagiert.





DAS ALTE GIESSEN

Gar nicht so einfach, sich in den engen Gassen zurechtzufinden, das Alte Rathaus, Fuhr, Köhler, McDonald's zu entdecken. Und wo sind und waren eigentlich die „Zozel- oder Flügeltasse“, die es im heutigen Gießen gar nicht mehr gibt? Diese und andere Fragen stellten sich kürzlich die Schülerinnen und -schüler von **Dr. Silke Regin**, als sie das alte Gießen im Modell besuchten, das anlässlich des 80. Jahrestages der Bombardierung Gießens am 6. Dezember 1944 im Erdgeschoss bei Karstadt ausgestellt war.

WORTE & WIRKUNG

Die Klasse 9c besuchte kürzlich mit **Dr. Leonhard Krombach** die Auftaktveranstaltung „Sustainability and the EFLC“ der JLU. Ziel war es, die Lernenden anhand von Alltagsbeispielen für eine kritische Wahrnehmung von Sprache im englischsprachigen Diskurs zu sensibilisieren. Dazu zählte die Diskussion, inwiefern Unternehmen nachhaltigkeitskritische Sachverhalte sprachlich beschönigen („Green Washing“) oder Ausdrucksweisen unsere Wahrnehmung beeinflussen (Klimawandel vs. Klimakatastrophe).

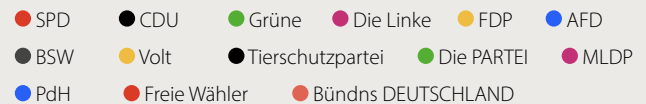
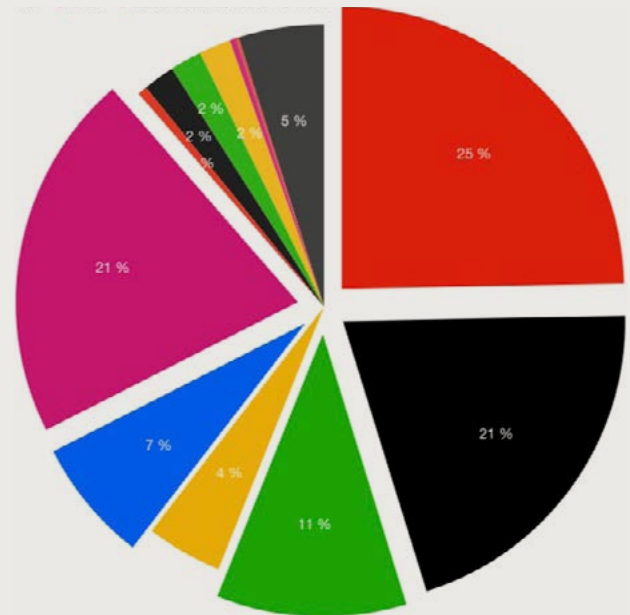




ERSTE WAHL-ERFAHRUNGEN

Die Liebigschule bleibt bunt, und dies auch bei der Juniorwahl zur Bundestagswahl:

Organisiert und durchgeführt wurde die Wahl vom PoWi-LK von **Nils Dreßler**. Die Jahrgänge 7 bis 11 hatten die Möglichkeit, ihre Stimmen abzugeben und damit erste Erfahrungen zu sammeln. Insgesamt wurden 561 Stimmen gezählt. Das Diagramm zeigt die Ergebnisse.



PORTRAIT

ANNETTE SANDER

Die Liebigsschule hat seit diesem Halbjahr eine „Ansprechpartnerin für Demokratiebildung und Extremismusprävention“: **Annette Sander**

Annette Sander selbst versteht sich als Ansprechpartnerin für alle, die Anregungen rund um Demokratiebildung und Extremismusprävention haben und geht schon seit einiger Zeit auf Themenwünsche und Interessen von Schülerseite ein; so hat sie etwa im Herbst den Vortrag zum Nahostkonflikt für den Jahrgang Q3 organisiert, der künftig fester Bestandteil des Geschichtsunterrichts der Q-Phase sein wird. Grundsätzlich versucht sie, Schülerinnen und Schüler bei der Themenwahl einzubeziehen, gerade weil es ja um „gelebte Demokratie“ geht, wobei ebenso mit dem Kollegium auch anderer Fachschaften wie etwa PoWi zusammengearbeitet werden soll.

Einige Projekte hat Sander bereits fest installiert, so etwa das Antidiskriminierungsprojekt für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler „Gemeinsam:SchlaU“. Hier entwickeln Lio-Lehrkräfte z.Zt. einen Leitfaden zum Umgang mit diskriminierenden Vorfällen sowie Übungen zur Sensibilisierung für Diskriminierung. Auch für die Schülerschaft fanden gerade die ersten Workshops statt.

Außerdem ist sie vonseiten der Lehrkräfte die Verantwortliche des SV-Projektes „Lio zeigt Demokratie“, ein Kunstwettbewerb, der für ein demokratisches Miteinander steht. So soll Schule zu einem Ort werden, an dem Demokratie gelebt wird, und dies auch gerne gleich beim Reinkommen z.B. in der Cafeteria durch wechselnde Ausstellungen, so Sanders Zukunftsvision.

Gerade angelaufen ist Sanders Gesprächskreis mit Schülerinnen und Schülern, in dem Themen angesprochen werden können, die sonst im Unterricht nicht vorkommen.

Für besonders wichtig hält sie es, sich zu vernetzen und externe Experten zu uns einzuladen, wie dies in der Vergangenheit schon mehrmals stattgefunden hat, so etwa mit der Lesung von Schülern der CBES Lollar.

Wir wünschen gutes Gelingen bei der Umsetzung aller Ideen und Projekte und arbeiten gerne zusammen!





„Das ganze Leben in ein Auto gepackt“ – **Ros Ibrahim, Kateryna Klymenko** und **Oleksandr Suiarko** von der CBES Lollar lasen ihre Fluchtgeschichten für den Jahrgang 9 auf Einladung von **Annette Sander**. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können – im Ethik- bzw. Religionsunterricht der 9. Klassen an diesem Nachmittag. Ethiklehrerin **Dr. Ursula Reinhardt** brachte stellvertretend die Überzeugung der Lehrkräfte zum Ausdruck: „Ich bin überzeugt davon, dass die Schülerinnen und Schüler mehr über zentrale ethische Themen wie „Menschrechte“ gelernt haben, als dass im Rahmen des „normalen“ Unterrichts möglich gewesen wäre.“

In den letzten Februartagen waren Mitarbeitende der „SchlaU-Stiftung“, die sich in Schulen gegen Rassismus und Diskriminierung stark macht, bei uns zu Gast. Hier konnte man sich über die historischen Wurzeln des Rassismus informieren und ein Verständnis dafür entwickeln, wann Alltagsrassismus beginnt. Gerade beim letztgenannten Punkt gab es interessante Diskussionen, die zur Reflexion eigener Haltungen anregten. Es wurde aber auch überlegt, wie man sich selbst aktiv gegen Rassismus engagieren kann – sei es an der Lio oder außerhalb der Schule.

Abschließend wurden Ideen zur Integration des Themas ins Schulleben erarbeitet. Neben einer breiteren Verankerung im Unterricht wurde hier vor allem der Wunsch laut, dass es öfter Workshops durch Externe zum Themenfeld Demokratiebildung geben sollte – und auch Lehrkräfte daran teilnehmen sollten.



MINT

FOBIZZ

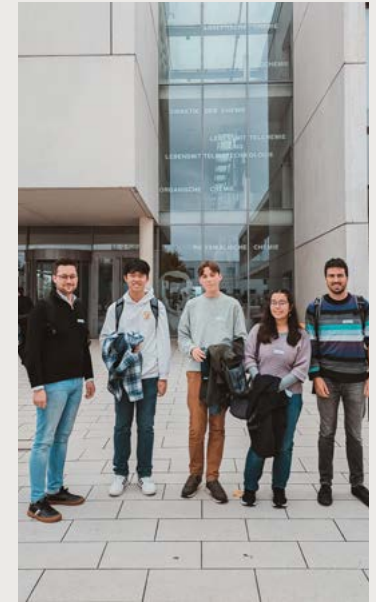
Die Lio wurde als „fobizz-Schule“ 2024/25 für ihr besonderes Engagement in digitaler Bildung ausgezeichnet, vor allem dank Deutsch- und Ethiklehrerin **Katharina Hohmann**, die nicht nur die Fortbildungen organisierte, sondern auch eine ganze Reihe von Unterrichtsreihen durchführte und das Kollegium zur Weiterarbeit inspirierte. Der Titel wird an Schulen verliehen, die durch ein aktives Kollegium



und innovative Initiativen zur Förderung digitaler Kompetenzen herausstechen und die digitale Transformation mitgestalten. Die Lehrkräfte der Lio profitieren von einer umfassenden Palette an Online-Angeboten von fobizz, die ihnen ermöglichen, ihre digitalen Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern.

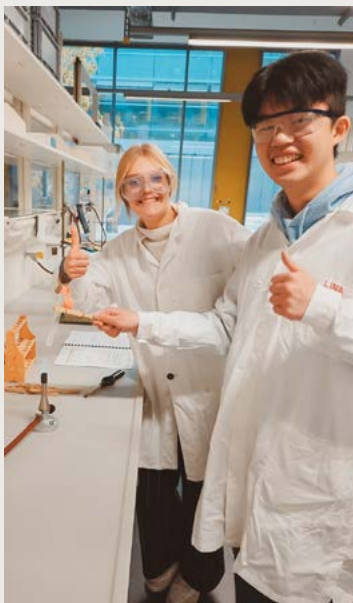
DIGITALE WELT

Im engen Zusammenhang damit steht die Teilnahme am Programm „Digitale Welt“: In zwei zusätzlichen Schulstunden pro Woche haben die Kinder die Möglichkeit, sich mit konkreten Beispielen und Phänomenen aus ihrer alltäglichen (digitalisierten) Lebenswelt aus den Bereichen Ökonomie und Ökologie auseinanderzusetzen.



MILENA-PROJEKT AUFTAKT

Die Liebigsschule nimmt am „MILeNa-Projekt“ zur Förderung von MINT-Lehrkräften der Zukunft teil: „MILeNa“ hat das Ziel, Oberstufenschülerinnen und -schüler für den Lehrberuf in den naturwissenschaftlichen Fächern zu begeistern. Das Foto zeigt **Dr. Marius van den Boom, The An Nguyen, Konstantin Schmidt, Annamaria Sanna, Matthias Seck** bei der Auftaktveranstaltung an der JLU. Es fehlt **Marie Schmidt**.



MILENA-PROJEKT WORKSHOP

Im ersten MLeNa-Workshop lernten die potentiellen künftigen MINT-Lehrkräfte das „Johnstone-Dreieck“ kennen, setzten sich mit gängigen Vorstellungen im Chemieunterricht auseinander und erfuhren, wie wichtig es ist, typische Vorstellungen und eventuell vorhandene Missverständnisse von Lernenden zu erkennen und zu hinterfragen.



MILENA-AG EXPERIMENT

Und jetzt führte die MLeNa-AG von **Matthias Seck** und **Dr. Marius van den Boom** auch das „Experiment der Woche“ durch: Die AG präsentierte z.B. eine Durchleuchtungsmaschine für Überraschungseier, leider nur ein geschickter Trick. Normalerweise wird das „Experiment der Woche“ von Lehrkräften durchgeführt, doch diesmal übernahm die AG, die sich eine Zukunft als Lehrkräfte im MINT-Bereich vorstellen kann.

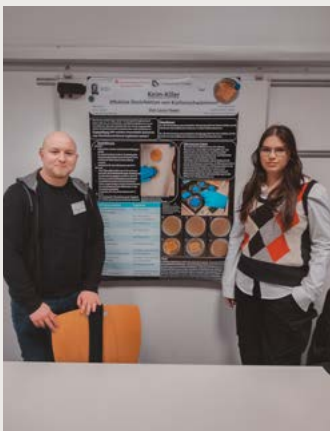
FORSCHUNGSREISE

Elisabeth Pacl, **Franca Heerz** und **Jihan Hito** reisten in den Herbstferien nach München ins Deutsche Museum sowie zum Max Planck Institut in Garching, wo sie eine Woche lang unterschiedlichste naturwissenschaftliche Forschungsgebiete kennenlernten, und dies dank MNU, dem Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts, der jedes Jahr mehrere Reisestipendien vergibt. **Patrick Röder**, Aufgabenfeldleiter und Organisator der Stipendien an der Lio, freut sich, „dass wir wieder Geld von einem Sponsor erhalten haben.“



KEIM-KILLER PROJEKT

Laura Heger aus der 10b präsentierte ihr Projekt „Keim-Killer – Effektive Desinfektion von Küchenschwämmen“ bei „Gießener Jugendliche forschen“, das zum 10. Mal von der Hermann-Hoffmann-Akademie und dem Institut für Biologiedidaktik der JLU durchgeführt wurde. In ihrer Arbeit ging sie der Frage nach, wie effektiv Desinfektionsmittel die Keimbelastung auf Küchenschwämmen reduzieren. Begleitet wurde **Laura** von Fachlehrer **Dr. Achim Schott** und Mentor **Janik Schnell-Engelbrecht**.



CHEMIE AN DER JLU

Die Welt der Chemie eröffnete sich den Chemie-LK der Q2 von **Selina Wagner** und **Dr. Achim Schott** bei ihrer Exkursion an die JLU, wo sie einen Einblick ins Studium des Faches bekamen. Sie hat nicht nur gezeigt, wie vielfältig und spannend das Fach Chemie ist, sondern evtl. auch einige in der Überlegung bestärkt, ein Studium in diesem Bereich in Betracht zu ziehen. Dankeschön an die Uni für diesen lehrreichen Tag!

STIPENDIUM

Josefine Siemens, angestrebtes Studium Biochemie an der Uni Leipzig, erhielt ein großzügiges Stipendium der Stiftung „FIT“ und **Dr. Wolfgang Lust**. Ziel dieser Förderung ist es, junge, motivierte und naturwissenschaftlich interessierte Abiturientinnen und Abiturienten bei der Aufnahme ihres Studiums zu fördern und zu unterstützen. Herzlichen Dank an den Stifter und alles Gute für **Josefine!**



EINBLICKE IN DIE GENTECHNIK

Ende Februar nahmen ca. 50 Schülerinnen und Schüler der Q2 (Abitur 2026) im schuleigenen S1-Labor an den diesjährigen Gentechniktage teil. Für solche Versuche betreibt die Liebigsschule unter der Leitung von **Dr. Sandra Karl, Dr. Achim Schott** und **Dr. Sebastian Stille** ein temporäres Gentechnik-Sicherheitslabor. Hier gab es Einblick in genetische und mikrobiologische Arbeitsweisen, wurden Bakterien zum Leuchten gebracht und ein Mordfall mithilfe eines genetischen Fingerabdrucks aufgeklärt. Medizinische oder naturwissenschaftliche Berufe erscheinen für viele Schülerinnen und Schüler der Lio attraktiv, und so konnten die Tage auch einen wertvollen Beitrag zur Berufsorientierung leisten.



AUTONOMES FAHREN

In die Welt des Programmierens tauchte der MINT-Kurs der 10. Klasse von **Dr. Martin Kotulla** ein, als er sich mit dem Bau und der Programmierung von Robotern beschäftigte. Nach dem Bau aus Lego konnte die Programmierung beginnen. Der Roboter konnte mit Hilfe eines Ultraschallsensors schließlich selbstständig den Weg durch ein Labyrinth finden. „Faszinierend“, fanden z.B. **Judith Kückmann** und **Magdalena Maric**.



SPORT

BASKETBALL-KOOPERATION

Das Regionale Talentzentrum Liebigschule hat mit „Linden Basketball“ einen neuen Kooperationsverein. Eine Zusammenarbeit zwischen Lehrer-Trainer **Marcus Krapp** und Abteilungsleiter **Markus Repp** hatte es bereits vor vielen Jahren gegeben; nun konnte die Kooperationsvereinbarung unterzeichnet werden.



ALPENWANDERUNG

Auf die spektakuläre Alpenwanderung rund um den Schliersee begaben sich – wie jedes Jahr zu Schuljahresbeginn – 24 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 unter der Leitung von **Thomas Fuchs** und **Ines Urban** im Rahmen des Sportunterrichts. Auf sage und schreibe 1728 Höhenmeter ging es etwa zum „Brecherspitz“, mit 1311 Höhenmetern auf die „Ankelalm“. Alle Teilnehmenden empfehlen, den Outdoorkurs zu wählen: „Eine einzigartige Erfahrung, bereichernd und unvergesslich!“

QUALIFIKATION

So geht die Erfolgsgeschichte des Basketball an der Lio weiter: Die Basketballer **Rafaël Kebede**, **Neoh Bauer**, **Amin Abdissa**, **Elias Genius**, **Martin Nguyen**, **Jonathan Hänsch**, **Joshua Obidigbo**, **Adrian Aljija** und **Luca-Noel Nickel** qualifizierten sich zunächst für den Regionalentscheid, überzeugten anschließend beim Regionalentscheid und qualifizierten sich damit für das Landesfinale.





SIEG IM KREISENTSCHEID

Im Fußball sieht es auch nicht schlecht aus: Das Team von **Thomas Rink** gewann gegen vier Mannschaften den Kreisentscheid; ein großartiger Moment für die Spieler und auch ein Beweis für das starke Engagement der Liebigsschule im Bereich des Schulsports. Nun geht's zum nächsten Wettbewerb nach Stadtallendorf, und dies für **Florent Dujaka, Levent Dujaka, Fritz Roller, Paul Beitlich, Linus Leitner, Daniel Kenntemich, Leonardo Pfffer, Iwan Michel, Rastin Noushad, Henry Jana, Boris Balandin, Noah Taeb, Junis Hanewald** und **Janne Martens**.

NACHWUCHSTEAM

Damit aber noch nicht genug: Auch die jüngsten Basketballer von **Markus Krapp, Til Genius, Matheo Lautenbacher, Alessandro Santamaria, Jannik Berttram, Ricardo Sandrock, Charlotte Wenenmuth, Elias Mechanezidis, Christopher Smith** und **Matteo Santamaria**, qualifizieren sich für den Regionalschied.



LEICHTATHLETIK-TEAM SIEGT

Den ersten Platz beim Schulamtsentscheid „Jugend trainiert für Olympia“, Leichtathletik, WK IV, sicherten sich gerade vor Redaktionsschluss **Tiara Rühl, Milla Wiegel, Luis Pörschke, Micah Madiega** und **Samuel Trabusch, Ida Schleenbecker, Lilly Krüger, Lucie Brachtel, Ylva Wedel, Kim Lotz, Wilt Marks, Bruno Vulcano** und **Matthias Böngler** in den Disziplinen 50 m Sprint, Weitsprung, Ballwurf, Hindernis-Pendelstaffeln und 10 Minuten Dauerlauf. Damit sind sie weiter in der zweiten Runde beim Regionalscheid im Mai in Wetzlar. Gratulation an **Jörg Göppert**.



PARKRUN

Und auch sonst machen die Lio-„Sportskanonen“ interessante Dinge, manche sogar am Samstagmorgen um 9.00 Uhr: An einem wirklich eiskalten Januar-morgen trat der Q2-Sportkurs von **Dr. Sebastian Stille** beim „Parkrun“ am Schwanenteich an. Einige Teilnehmer freuten sich über sensationell gute Laufzeiten auf der 5-km-Strecke. Alle betonten die ausgesprochen angenehme Atmosphäre bei diesem Wettkampf, der jeden Samstag um 9:00 Uhr am Schwanenteich startet. Bestimmt trifft man dort auch immer mal wieder Liebig-schülerinnen und -schüler...



SPORT, SPASS UND FORTSCHRITT

„Viel gelernt und Spaß dabei“ – So blickten 59 Ski- und Snowboardfahrerinnen und -fahrer zurück auf den Kurs im Januar 2025. Wie immer ging es ins Jugendhotel „Ennshof“ am Zauchensee in Österreich, wo bei perfekten Wintersportbedingungen fleißig Erfahrungen gesammelt, sportliche Fertigkeiten verbessert und Schnee und Sonne einfach genossen werden konnten.

Das Spektrum reichte von ersten Kurven bis zu Formations- und Riesenslalomfahren. Auch ein Skicross-Parcours wurde von den Fortgeschrittenen bewältigt. 1000 Dank den beiden Organisatoren **Dr. Sebastian Stille** und **Thomas Fuchs** sowie den begleitenden Lehrkräften **Jannik Schneider**, **Ines Urban**, **Annika Pfeiffer**, **Thomas Rink** und **Manuel Seel**.



LAST BUT NOT LEAST

KULTURELLER AUSTAUSCH

Besonderen Besuch statteten uns 36 Schülerinnen und Schülern aus Gießens chinesischer Partnerstadt Wenzhou ab. Organisiert vom Schulamt Gießen/Vogelsberg, besuchten sie den Technik-, Kunst- und Englischunterricht in verschiedenen Jahrgangsstufen. Zusammen mit den Liebigschülerinnen und -schülern erkundete man auf Englisch Lebensgewohnheiten in China und Deutschland, führte viele Gespräche, wurden Roboter programmiert oder auch künstlerisch gearbeitet. Von der Lio fahren 18 Schülerinnen und Schüler nach Wenzhou.



BESUCH IM TIERHEIM

Herzenswunsch der Kinder der Umwelt-AG von **Anni Sander** war es schon lange, den Tieren im Gießener Tierheim einen Besuch abzustatten. Und so machten sie sich Mitte November auf zu einer Vielzahl von Vierbeinern, die sich über viele, viele Streicheleinheiten freuen durften. Alle waren sich einig, dass der Ausflug einfach geglückt und beglückend war!



VIelfÄLTIGE PROJEKTE FÜR DIE E-PHASE

Für diejenigen, die nicht mit nach Rom oder Paris fahren, gab es im Herbst die alljährlich spannende Projektwoche für die E-Phase, in der man mit **Franziska Stelz** ruderte, mit **Hermann Wilhelmi** musizierte, auf Exkursion ins ExperiMINTa-Science Center in Frankfurt ging oder mit **Ines Urban** „typisch indisch“ kochte. Danke an alle, v.a. **Jens Schleenbecker**, den zu diesem Zeitpunkt ganz und gar frischgebackenen Oberstufenleiter.



SCHNUPPERTAG

„Lioluft“ schnupperten rund 240 potenzielle neue Liebigsschülerinnen und -schüler mit Eltern und Geschwistern im November. Bei Hausführungen ging es durch den Fahrradkeller zur „Bike-school“, über die naturwissenschaftlichen Fachräume, wo man z.B. der Frage nachging, ob „Wasser nass macht“, durch die Verwaltung und schließlich in die Musik, wo man dem Orchester und verschiedenen Chören lauschen und bei „Musik zum Anfassen“ sogar unterschiedliche Instrumente ausprobieren konnte. Außerdem wurden viel spannende Schnupperstunden angeboten. Für die Eltern gab es Informationen und Einblicke in die Schule. Wir freuen uns darauf, möglichst viele der Gäste im Sommer wiederzusehen.



KREATIVE WEIHNACHTSZEIT

Die Weihnachtszeit war wieder Zeit für das alljährliche Ethikprojekt der 10. Klassen. In diesem Jahr leistete der Ethikkurs von **Grit Arnold** seinen Beitrag für die Schulgemeinde, indem er in kleinen

Projektgruppen mit den Ganztagskindern Tonfiguren und diverse Leckereien herstellte, Bügelperlenbilder oder weihnachtliche Fensterbilder gestaltete.



AG ERNTET SÜSSKARTOFFEL

Im Gartenjahr 2024 hat **Dr. Sebastian Stilles** Schulgarten-AG Süßkartoffeln angebaut. Im Mai, nach dem letzten Frost, wurden sie in den Schulgarten gepflanzt, im Herbst gab es eine große Ernte, die unser neuer Caterer „Schmegge lasse!“ für alle Beteiligten in köstliche Süßkartoffelchips verwandelte. Wirklich lecker!



KLASSENPATEN IM EINSATZ

Anni Brüninghaus, Layla Kellmann, Anna Schneider, Elsa Schwarte, Anna Krauss, Rebekka Scobel, Laura Heger, Johannes Reimer, Frieda Kämmerer, Luisa Laaß, Mieke Adler, Dina Alexkandranov, Kalea Laffolie, Rastin Noushed, Tom Gelitzer, Lennart Braun, Marie Görge, Greta Teichert und Leokadia Faustmann – das sind unsere 20 engagierten Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang 10, die zur Zeit das Amt der Klassenpaten im Jahrgang 5 wahrnehmen: Jeder fünften Klasse wurden vier Paten zugeordnet, die regelmäßig z.B. für Gespräche und Spiele bereitstanden oder den Neuen die Schule zeigten. Dank an **Dr. Stefanie Theis** und **Rebekka Schad** fürs Organisieren.

SPENDE FÜR KINDERTRÄUME

In Abstimmung mit der Schülvvertretung wurde die Hälfte des Erlöses vom Schulbasar, den hauptsächlich **Dr. Sebastian Stille** kurz vor Weihnachten organisiert hatte, an den Verein Kinderträume gespendet, der (lebensbedrohlich) erkrankten Kindern besondere Wünsche erfüllt. Der Verein bedankt sich sehr herzlich für unsere Spende in Höhe von 2203,27. Dank an alle Beteiligten!

„Liebe Schülerinnen und Schüler der Liebigschule Gießen, wir haben erfahren, dass Ihr anlässlich Eures Schulbasars für unseren Verein die unglaublich tolle Spendensumme von 2.203,27,- Euro gespendet habt, über die wir uns riiiiiiiiiesig gefreut haben!! Von ganzem Herzen vielen lieben Dank dafür, Ihr seid einfach spitze! Es begeistert uns immer sehr zu hören, wenn Jugendliche sich sozial engagieren und an andere Menschen denken, denen es nicht so gut geht.“



7A SPENDET PREISGELD

Die Klasse 7a gewann 200 Euro bei der Aktion „Saubere Schulwege“ im Sommer und spendete den Betrag an die Umwelt und Tierschutz-Organisation Ocean Care und die Stiftung Deutsche Krebshilfe. Ganz schön vorbildlich, findet auch Religionslehrerin **Martina Bliedung**. Danke!

PERSONALIA



SV IM SCHULJAHR 2024/25

Vorne, hockend, v.l.n.r.: **Julienne Lepusic, Leokadia Faustmann, Jasmin Fazlie, Lukas Spengler.** Hinten, stehend, v.l.n.r.: **Anni Brünninghaus, Elisabeth Brückner, Merle Steinberg, Zoe Müller, Zoe Seitz, Nicole Kracke, Luisa Scheffler, James Bondarenko, Philipp Schimpf** und **Johannes Reimer.**



Im Sekretariat unterstützt uns seit dem 1. Februar **Anke Schwalb**, die im November 2022 Mutter von Zwillingen geworden ist. Zuvor war sie im Großhandel tätig und wollte sich nach der Elternzeit beruflich neu orientieren. „Ich freue mich nun auf neue Herausforderungen hier an der Schule“, sagt sie, und wir begrüßen sie herzlich!



Als Förderschullehrkraft des regionalen Beratungs- und Förderzentrums ist **Irme Lösche** neu im Beratungsteam. Im Sinne inklusiver Bildung hilft sie bei der Planung und Durchführung individueller Förderung, um trotz persönlicher Herausforderungen gute Lernbedingungen zu schaffen.

Gerne berät sie Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie Lehrkräfte in persönlichen Gesprächen und unterstützt bei der Kontaktaufnahme zu außerschulischen Hilfen. Sprechzeiten: Donnerstag, 1.-5. Stunde oder nach Vereinbarung.



Zurück im Team ist nach ihrer Babypause unsere Sozialpädagogin **Nadja Hellhund**. Sie ist da, wenn es um Streit mit Mitschülerinnen oder Lehrkräften geht, Herausforderungen in der Familie, schulische Schwierigkeiten, Mobbing oder persönliche Unsicherheiten. Gemeinsam sucht sie mit Betroffenen nach Lösungen und hat ebenso ein Angebot für Eltern, die sich Sorgen um ihr Kind machen oder Fragen zu seinem Wohlbefinden im Schulalltag haben, wenn es um soziale Herausforderungen, schulische Belastungen oder familiäre Themen geht. Willkommen zurück!

VORBEREITUNGSDIENST

Unsere neuen Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst sind v.l.n.r. **Anna-Lena Bill** mit Deutsch und PoWi, **Lennart Klopfer** mit Chemie und Sport und **Vivian Strobl** mit den Fächern Englisch und Kunst.



TERMINE

Donnerstag, 24.04. – Freitag, 9.05.25

Schriftliches Abitur

Montag, 5.05. – Freitag, 9.05.25

Englandfahrt Jahrgang 9

Donnerstag, 22.05.2025

Orchesterkonzert Petruskirche

Freitag, 30.05.2025

Big Band Open Air-Konzert Schifffenberg

Freitag, 30.05.2025

Beweglicher Ferientag nach Himmelfahrt

Donnerstag, 5.06.2025

Beginn mündliches Abitur

Mittwoch, 11.06. – Mittwoch, 18.06.25

Fahrt nach Torrent

Dienstag, 17.06.2025

Abiturfeier Kongresshalle

Mittwoch, 12.06. – Mittwoch, 19.06.25

Austauschfahrt nach Avignon

Freitag, 20.06.2025

Beweglicher Ferientag nach Fronleichnam

Dienstag, 24.06.2025

Chorkonzert

Montag, 7.07. – Freitag, 15.08.2025

Sommerferien



IMPRESSUM

© 2025 Liebigsschule Giessen

Verantwortlich für den Inhalt: Dirk Hölscher, Dr. Silke Reglin

Fotos: Liebigsschule Giessen, Barbara Czernek, Anja Schaal,

H. Schultz, Shutterstock.com, Fotos von den

Musikveranstaltungen alle von © Thorsten Indra

Layout, Satz & Design: www.spoondesign.de

LIEBIGSCHULE GIESSEN

Gymnasium der Universitätsstadt Giessen

Schule mit Schwerpunkt Musik, Partnerschule des Leistungssports, MINT-EC-Schule, Selbstständige Schule, Gesundheitsfördernde Schule

Bismarckstr. 21, 35390 Giessen, Tel. 0641/3062569, Fax 0641/72842

www.liebigsschule-giessen.de